

## Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

**Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV**  
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen  
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

# Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

**Ashcroft Instruments GmbH**  
**Max-Planck-Straße 1, 52499 Baesweiler**

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

**Mechanische Messgrößen**  
– **Druck**

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 09.12.2020 mit der Akkreditierungsnummer D-K-15079-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 3 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-K-15079-01-00**

Braunschweig, 09.12.2020

Im Auftrag Dr. Heike Manke  
Abteilungsleiterin



*Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkks) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>*

# Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin  
Spittelmarkt 10  
10117 Berlin

Standort Frankfurt am Main  
Europa-Allee 52  
60327 Frankfurt am Main

Standort Braunschweig  
Bundesallee 100  
38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkKS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2625) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten (Abl. L 218 vom 9. Juli 2008, S. 30). Die DAkKS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: [www.european-accreditation.org](http://www.european-accreditation.org)

ILAC: [www.ilac.org](http://www.ilac.org)

IAF: [www.iaf.nu](http://www.iaf.nu)

## Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

### Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-15079-01-00 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

**Gültig ab:** 09.12.2020

Ausstellungsdatum: 09.12.2020

Urkundeninhaber:

**Ashcroft Instruments GmbH**  
**Max-Planck-Straße 1, 52499 Baesweiler**

Kalibrierungen in den Bereichen:

**Mechanische Messgrößen**

- Druck

*Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Kalibrierlaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.*

*Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkks) zu entnehmen. <https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen>*

**Permanentes Laboratorium**

Messgröße / Kalibriergegenstand	Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)		Erweiterte Messunsicherheit <sup>1)</sup>	Bemerkungen
	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren		
Druck Absolutdruck $p_{abs}$	0,015 bar bis 2 bar	DIN EN 837:1997 DKD-R 6-1:2014	$3,5 \mu\text{bar} + 3,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_{abs}$	Druckmedium: Gas Die Messunsicherheit der Restgasmessung $U_{rest}$ ist zu berücksichtigen.
	> 2 bar bis 42 bar		$0,14 \text{ mbar} + 4,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_{abs}$	
	> 42 bar bis 71 bar	DIN EN 837:1997 DKD-R 6-1:2014	$0,25 \text{ mbar} + 4,5 \cdot 10^{-5} \cdot p_{abs}$	Die Messunsicherheit des Barometers $U_{baro}$ ist zu berücksichtigen.
Absolutdruck $p_{abs}$	1 bar; 2 bar bis 71 bar	Kalibriermethode: $p_{abs} = p_e + p_{amb}$	$0,25 \text{ mbar} + 5,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_{abs}$	Druckmedium: Öl Messunsicherheit des Barometers $U_{baro}$ ist zu berücksichtigen.
	> 71 bar bis 1401 bar		$5,0 \text{ mbar} + 6,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_{abs}$	
	> 1401 bar bis 4001 bar		$7,0 \text{ mbar} + 1,8 \cdot 10^{-4} \cdot p_{abs}$	
Negativer und positiver Überdruck $p_e$	-1000 mbar bis -15 mbar	DIN EN 837:1997 DKD-R 6-1:2014	$7,0 \mu\text{bar} + 7,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	Druckmedium: Gas
	-10 mbar bis 30 mbar		$2 \cdot 10^{-4} \cdot p_e$ , jedoch nicht kleiner als 2 $\mu\text{bar}$	
	> 0,03 bar bis 2,0 bar		$3,5 \mu\text{bar} + 2,5 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	
	> 2,0 bar bis 7,0 bar		$16 \mu\text{bar} + 4,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	
	> 7 bar bis 42 bar		$0,14 \text{ mbar} + 3,5 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	
	> 42 bar bis 70 bar		$0,25 \text{ mbar} + 4,5 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	
Positiver Überdruck $p_e$	0 bar; 1bar bis 70 bar		$0,25 \text{ mbar} + 5,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	Druckmedium: Öl
	> 70 bar bis 1400 bar		$5,0 \text{ mbar} + 6,0 \cdot 10^{-5} \cdot p_e$	
	> 1400 bar bis 4000 bar		$7,0 \text{ mbar} + 1,8 \cdot 10^{-4} \cdot p_e$	

<sup>1)</sup> In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

**Verwendete Abkürzungen:**

CMC	Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DKD-R	Richtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD), herausgegeben von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

<sup>1)</sup> In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor  $k = 2$ . Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.